



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

**Lk 9, 18 - 25**

**18.02.2010**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.47.50

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30097](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30097)

Do, 18.2.2000

Lk. 9,28-25

Jesus betete in der Einsamkeit, und seine Jünger waren bei ihm. Da fragte er sie: für wen hatten die Leute den Menschensohn?

Wenn in der Tätigkeit Jesu mit dem Götzen in der Einsamkeit entgelitet wird, dann kriert das immer; jetzt kommt etwas Entscheidendes.

Nach dem Mattheusevangelium war diese Szene ausserhalb des jüdischen Landes, am Golan, oben dort, wo heute das östere. Bundessee steht. Jesus war dort hin ausgewiesen von den Nachstellungen seiner Feinde, die immer mit seiner Würde, für eine Erlaubnis zu erfolgen. Es war das Herodesgebiet des Philippus, der mitigen am der Herodesfamilie, dem neuen menschlichen Einstellung, so seine Empfinden und Gerächlichkeit sein zugehen wird.

Jesús hat dort für einige Zeit mit seinen Jüngern Ruhe gesucht, die Stille der großen Landschaft bei den Quellen des Jordan.

Und dort fällt die Frage für den Fall was wird? Und nach ihm versoh. Ansehen der Leute fällt die Antwort des Petrus: Du bist der Messias Sohn Gottes!

Jesús verbiethet ihnen, diese Antwort zu bekennen wegen dem so, wie die Lage, hätten beim Wort Messias, Christus, du gesalbt, die Leute ihn sofort ins politische

Eck geschoben.

für was halten die Leute kein Jesus Christus? Die einen für einen Menschen, man wird abkämpft nicht viel von ihm, er wird ein geliebter Rabbi gewesen sein, du die Liebe gepredigt hat. Andere drehen Filme und halten ihn in typischer Hollywoodphantastik für den Geliebten der Magdalena, weil sie sich ohne priesterliche Segensprüche niemandem vorstellen können. Andere halten ihn für ein Religionsgenosse die Bäume, Zäune und Tische, und wieder andere für einen Sozialrevolutionär, der gegen das politische-religiöse Establishment auftritt.

Was ist dies?

Darum die Kantionalfrage muss man glauben, an du stehst entscheidet, ob wir Christen sind oder nicht.

Du, Er hat in du Ein samkeit du Berge gebetet, das wird die richtige Antwort geben:

Du bist du Messias, Jona  
Der Weiber, der  
den Ewigen Welt.  
Jona und Mensch zu  
gleich,  
Der Herr der Geschichte  
und der König der  
Ewigkeit!